Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293188

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Poetenweg 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3717

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im November 1923 Erwerb des städtischen Grundstücks durch Dr. med. Schmaja Abraham, gen. Alexander Sascha Kaplan, Mitinhaber der Rauchwarenfirma Nikolaistraße 28-32. Pläne von Baumeister Oscar Schade. Als Kopfbau einer bereits in Bau befindlichen Reihe von Einfamilienhäusern ist die Hauptfassade rechtwinklig zu den übrigen Bauten nach Osten gerichtet und durch einen polygonalen, ursprünglich mit geschweifter Haube versehenen Eckerker mit diesen verbunden. Ein als Dienstboten-Treppenhaus fungierender Treppenturm an der Südecke flankiert die Hauptfassade mit einem auf Pfeilern ruhenden Eingangsvorbau und breitem, übergiebelten Dachausbau. Die schmalere Straßenfassade mit Halbrundloggia, darüber Dachausbau. Erkerecken und Eingangspfeiler ursprünglich mit Putzquaderung, figürliche Antragsarbeiten in art-déco- Formen am Erker (bei Sanierung 1999 teilweise entfernt). Die Gartenseite mit Terrasse und Austritt. Die Etagenwohnungen mit unterschiedlichem Grundriss, den Bedürfnissen der Bewohner entsprechend angelegt. Küche und Nebenräume durch den Eingang im Treppenflur zugänglich. Im Kellergeschoß Garage. Die schlichte Einfriedung erhalten.
LfD/1998/2002

Datierung 1923 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

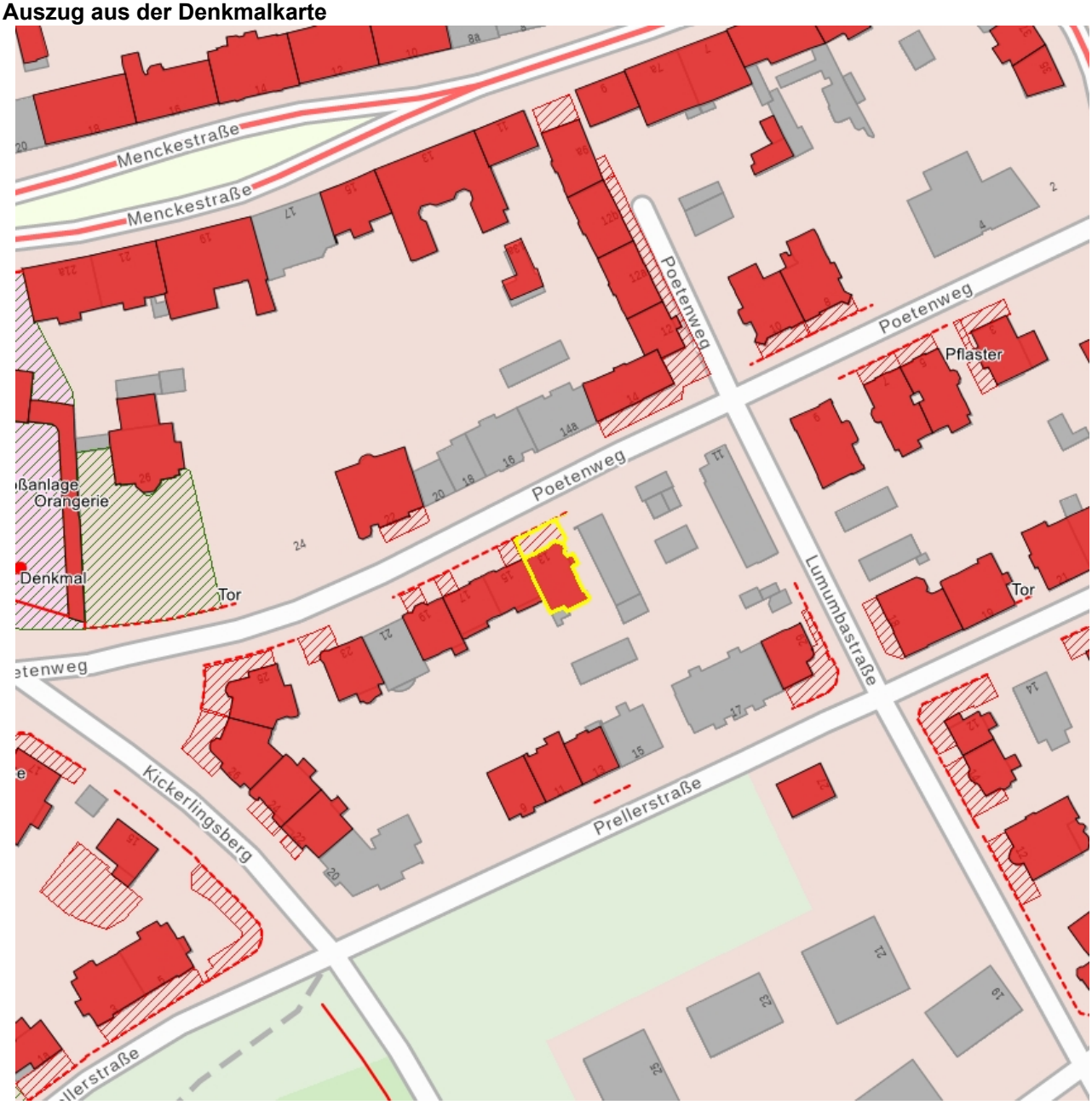


Fotonummer **F 09293188 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer **F 09293188 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus - Fassadenausschnitt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.